



HESSISCHER LANDTAG

17. 06. 2025

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre entschieden verteidigen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre ist ein Grundpfeiler unseres demokratischen Gemeinwesens — ihr Zustand ist ein wichtiger Gradmesser für die Funktionsfähigkeit einer Demokratie und die Freiheitlichkeit einer Gesellschaft insgesamt. Zugleich ist sie eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftlichen Fortschritt und Innovation. Nur wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter besten Bedingungen und frei von Einflussnahme unabhängig forschen können, entstehen kreative und innovative Ideen, die zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können.
2. Der Landtag nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass die Wissenschaftsfreiheit weltweit zunehmend unter Druck gerät. Insbesondere die jüngsten Versuche von US-Präsident Trump, die freie Wissenschaft durch den Entzug von Finanzmitteln, die Verhinderung der Einreise von internationalen Studierenden sowie durch die Einschüchterung von und Drohungen gegenüber Forschenden und Universitätspräsidenten zu unterdrücken, stellen einen massiven Angriff auf demokratische Grundwerte, aber auch auf die internationale Vernetzung und Kooperation in Studium, Lehre und Forschung dar — mit potenziell verheerenden globalen Folgen, bspw. im Bereich der Klima- und medizinischen Forschung. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, deshalb kurzfristig Maßnahmen mit den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu ergreifen, Forschungsdaten zu sichern, zu deren Löschung amerikanische Forscherinnen und Forscher gezwungen werden. Um kluge Köpfe aus den USA für Hessen zu gewinnen, braucht es mehr als kurzfristige Werbekampagnen, es braucht ein attraktives Hochschulsystem, Karriereoptionen für Nachwuchswissenschaftler, eine starke Forschungsinfrastruktur, Dual Career Angebote, schnelle Verfahren für Visa- und Aufenthaltstitel und Kinderbetreuungsangebote.
3. Der Druck auf die Wissenschaft weltweit führt dazu, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Exil gehen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Hochschulen bei der Betreuung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Exil zu unterstützen.
4. Der Landtag sieht es als eine seiner zentralen Aufgaben an, die Wissenschaftsfreiheit in Hessen entschieden zu verteidigen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern muss es möglich sein, ihren Forschungsfragen ungehindert nachgehen zu können und Diskurse und Diskussionen auch öffentlich ohne Angst zu führen. Der Landtag betont, dass die Verhinderung solcher Diskussionen, etwa durch Blockaden oder Störung von Veranstaltungen, grundsätzlich nicht akzeptabel ist. Gleichzeitig gehört zu einem freiheitlichen und lebendigen wissenschaftlichen Diskurs ausdrücklich immer auch die Möglichkeit zum fachlich begründeten Widerspruch. Wissenschaftsfreiheit bedeutet ausdrücklich nicht Diskurs- oder Widerspruchsfreiheit.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Juni 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)